

OTIF



**ORGANISATION INTERGOUVERNEMENTALE POUR
LES TRANSPORTS INTERNATIONAUX FERROVIAIRES**

**ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATION FÜR DEN
INTERNATIONALEN EISENBAHNVERKEHR**

**INTERGOVERNMENTAL ORGANISATION FOR
INTERNATIONAL CARRIAGE BY RAIL**

	Version: 01	Ref.: A 94-20/1.2013	Original: EN	Datum: 11.4.2013
--	-------------	-----------------------------	--------------	------------------

6. Tagung des Fachausschusses für technische Fragen, Genf, 12.-13. Juni 2013

Tagesordnungspunkt 13.1

Entwicklungsstand der nationalen Fahrzeugregister in den Vertragsstaaten

Par souci d'économie, le présent document a fait l'objet d'un tirage limité. Les délégués sont priés d'apporter leurs exemplaires aux réunions. L'OTIF ne dispose que d'une réserve très restreinte.

Aus Kostengründen wurde dieses Dokument nur in begrenzter Auflage gedruckt. Die Delegierten werden daher gebeten, die ihnen zugesandten Exemplare zu den Sitzungen mitzubringen. Die OTIF verfügt nur über eine sehr geringe Reserve.

For reasons of cost, only a limited number of copies of this document have been made. Delegates are asked to bring their own copies of documents to meetings. OTIF only has a small number of copies available.

Folgende Tabelle beinhaltet Informationen zum Entwicklungsstand der NVR in den OTIF-Vertragsstaaten, ausgenommen EU-OTIF-Mitgliedstaaten und Norwegen.

Mitgliedstaat	NVR	im Register verfügbare Daten	wann	Zugang zum Register	Sprache	SW
Albanien	in der Entwicklung	Nur Fahrzeuge für den nationalen Güter- und Personenverkehr. Bislang verfügt Albanien nicht über Fahrzeuge für den internationalen Güter- und Personenverkehr.				
Algerien	keine Information					
Armenien						
Bosnien und Herzegowina	80% der laufenden Arbeiten und Umsetzung der von der Europäischen Kommission zur Verfügung gestellten NVR-Software 2008 im Rahmen des Twinning-Projektes mit Frankreich geschehen. Zusätzliche Arbeiten sind notwendig.					
Kroatien	keine Information					
Iran	in der Umsetzung					
Liechtenstein ¹	Die Einrichtung des NVR ist im Rahmen der Überarbeitung des Eisenbahngesetzes von 1967 vorgesehen. Es ist noch nicht geklärt, ob Liechtenstein dies selbst tun oder einen Dritten damit beauftragen wird.	Derzeit gibt es kein Eisenbahnunternehmen mit Sitz in Liechtenstein.				
Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien	keine Information					

¹ Für die Umsetzung des NVR in Liechtenstein gelten die Kommissionsbeschlüsse 2007/756/EG und 2011/107/EU.

Mitgliedstaat	NVR	im Register verfügbare Daten	wann	Zugang zum Register	Sprache	SW
Montenegro	Kauf der ERA-Software im Gange					ERA
Marokko						
Serbien	Probelauf der aktualisierten ERA-Software vor der Verlinkung zum VVR. Betriebsbereit bis Ende Oktober 2013.	1.030 Güter- und 35 Personenwagen	08.04.2013		Englisch	ERA
Schweiz	ja	36.738 Fahrzeuge (23.811 Güterwagen) den Haltern zugeteilt	08.04.2013	www.rollingstockregister.ch	Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch	eigene
Syrien	keine Information			-		
Tunesien	keine Information			-		
Türkei	nein Die TCDD verfügen über eine strukturierte Datenbank KKY (SAP-Standardsoftware). Diese beinhaltet ein Modul zur Registrierung der Fahrzeuge. Nach einigen Änderungen und Abstimmungen der KKY wird das NVR für die TCDD betriebsbereit sein.	22.000 Güterwagen, 2.000 Personenwagen, 700 Lokomotiven		-		
Ukraine	keine Information					

Mitgliedstaat	Gebühren	nächste Schritte	Bemerkungen
Albanien			
Algerien			
Bosnien und Herzegowina			
Kroatien			
Iran			
Liechtenstein			
Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien			
Monaco			
Montenegro			
Serbien			
Schweiz	CHF 2,50 (€ 1,80) Registrierung eines Fahrzeugs für ein Jahr; mindestens CHF 30 (€ 20)	Verlinkung zum VVR der EU (2013)	107 eingetragene Fahrzeughalter; 31 eingetragene und zugeteilte ECM
Syrien			
Tunesien			
Türkei			
Ukraine			

Bislang (April 2013) haben folgende vierzehn EU-OTIF-Mitgliedstaaten ihre gemäß Artikel 42 COTIF abgegebenen Erklärungen, die Anhänge APTU und ATMF nicht anzuwenden, zurückgezogen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Griechenland, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Rumänien, Slowenien und Ungarn. Diese Staaten sind dadurch zu Vertragsstaaten des COTIF 1999 geworden. Es wird erwartet, dass Estland und Portugal ihre Erklärungen noch vor der 6. Tagung des Fachausschusses für technische Fragen zurückziehen werden. Betreffend die Umsetzung der NVR unterliegen diese EU-OTIF-Mitgliedstaaten den Kommissionsbeschlüssen 2007/756/EG und 2011/107/EU, geändert durch den Beschluss 2012/757/EU (OPE TSI), in dem Vorschriften über die Fahrzeugnummerierung in den Beschluss zu den NVR übertragen wurden. Gleiches gilt für Norwegen und Liechtenstein, die diese EU-Texte ebenfalls anwenden.

Entsprechend ERA-Informationen vom 9. April 2013:

- EC VVR 1.2.2 in Arbeit und den MS seit 22. August 2012 zugänglich
- EC VVR 1.3 in Arbeit und den MS seit 5. Dezember 2012 zugänglich
- 15 EU-OTIF-MS mit „online-Status“ im EC VVR „Produktion“: Belgien, Dänemark, Estland, Frankreich, Italien, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Republik Slowakei, Slowenien und Tschechische Republik
- 1 Nicht-EU-OTIF-MS mit „online-Status“ im EC VVR „Produktion“: Serbien
- 1 Nicht-EU-OTIF-MS mit „online-Status“ im EC VVR „Test“: Schweiz
- 4 EU-OTIF-MS arbeiten an einer Verlinkung zum EC VVR: Finnland, Lettland, Schweden, Vereinigtes Königreich. 6 EU-OTIF-MS und Norwegen befinden sich bislang weder in der „Test“- noch in der „Produktions“-Phase: Bulgarien, Deutschland, Griechenland, Irland, Norwegen, Spanien und Ungarn.
- 2 Nicht-EU-OTIF-MS planen in naher Zukunft eine Verlinkung zum EC VVR: Montenegro, Bosnien und Herzegowina (beide basierend auf dem sNVR Version 1.3).

Die Kontaktperson bei der ERA für die Nicht-EU-OTIF-MS, die entweder den Kauf der ERA-Software oder die Verlinkung zum EC VVR planen, ist Herr Massimo Bellino, Projektleiter; E-Mail: massimo.bellino@era.europa.eu, Telefon: +33 327 09 6776.